

Dienstleistungsbeschreibung

Stand: Juli 2017

| | |
|--|--|
| Produkt Jugendhilfe | |
| Produktgruppe Jugendsozialarbeit | Produktbereich Schulsozialarbeit |
| Verantwortlich Abt. SO | |

Bezeichnung der Dienstleistung:

| | |
|----|--|
| 1. | <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule ist ein Bestandteil einer ganzheitlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen, die durch ihre Lernbehinderung einer besonderen Hilfestellung im psychosozialen Bereich bedürfen.</p> |
| 2. | <p>Auftragsgrundlage</p> <p>§ 13 SGB VIII</p> |
| 3. | <p>Zielgruppe</p> <p>Kinder und Jugendliche Klasse 1 – 9, deren Eltern und Lehrer</p> |
| 4. | <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Selbstvertrauen, Selbstverantwortung, Selbständigkeit - Förderung von Kreativität, Motorik, Phantasie - Förderung sozialer Kompetenzen - Vermittlung von Strukturen und Grenzen - Aneignung von konstruktiven Konfliktlöseverhalten - Entwicklung und Ausbau der Wirkungskennzahlen |
| 5. | <p>Inhalt und Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präventionsarbeit - Beratung und Einzelfallhilfe - sozialpädagogische Gruppenarbeit - sozialpädagogische Angebote im offenen Bereich - schulorientierte Gemeinwesenarbeit - Kooperation Schule/Jugendhilfe - Übergang Schule/Beruf - Leitung / Organisation Schülertreff und "Villa Lozzi" - Arbeit in AG's (Kreativ- und Kletter-AG) |

| | |
|----|---|
| 6. | <p>Qualität der Dienstleistung</p> <p>6.1 <u>Strukturqualität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung der Schule in das örtliche Netzwerk (Sozialraum Weststadt, Sozialraumteam) - Kooperation mit Jugendhilfeeinrichtungen (Tagesgruppe, Jugendhaus, etc) - Einbindung in das Netzwerk Jugendsozialarbeit - Strategien und Maßnahmen, um möglichst alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, sozialer, kultureller und religiöser Herkunft zu erreichen <p>6.2 <u>Prozessqualität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - positive Pressemitteilungen - Gewinnung des Vertrauens von Eltern - ansteigende Kooperationsanfragen von außen - großer Bekanntheitsgrad der Schule und Sozialarbeit - Nachhaltigkeit des pädagogischen Angebotes - Fortbildung der Mitarbeitenden zum Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen z. B. Interkulturalität, Menschen mit psychischen Erkrankungen, leichte Sprache u.a. <p>6.3 <u>Ergebnisqualität/Evaluation</u></p> <p>Erstellung eines Jahresberichtes, der u.a. folgende Angaben beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Einzelfallhilfe - sozialpädagogische Gruppenarbeit (Vormittag/offener Bereich) - schulorientierte Gemeinwesenarbeit - Kooperation mit der Institution Schule - Hilfen beim Übergang Schule - Beruf - Ausblick aufs nächste Jahr <p>Verpflichtung zum regelmäßigen Berichtswesen und Evaluation der Jugendhilfeplanung der Stadt Ulm und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)</p> <p>Zielüberprüfung anhand der Wirkungskennzahlen (siehe Anlage)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht über die entwickelten Strategien und Maßnahmen, Zielgruppen mit dem Angebot anzusprechen, die bisher unterrepräsentiert waren |
| | |